

# Budget + HVM

Wie Sie Leistungskürzungen vermeiden und Ihre Honorare sichern können

## Herzlich willkommen sind:

Zahnärztinnen, Zahnärzte und das gesamte Praxisteam, die wertvolles Wissen rund um die eigenen HVM-Kennzahlen sammeln und damit ihre Honorare sichern wollen.

## Zum Thema:

Obwohl die OralMedizin kein Kostentreiber im Gesundheitswesen ist, mussten die Zahnärztinnen und Zahnärzte Anfang des Jahres 2023 den **Frontalangriff** von Herrn Lauterbach auf die zahnärztliche Versorgung der Patienten (insbesondere im PAR-Bereich) hinnehmen. Begrenzte Ausgabevolumina (Budget) existieren seit Jahrzehnten (Ausnahme 2021/2022), gleiches gilt für die Veränderungsrate der Punktwerte, die sich schon immer an der Entwicklung der Grundlohnsumme orientiert hat. Jedem muss aber klar sein, dass ein begrenztes Ausgabevolumen **begrenzte Leistungen** nach sich zieht – und das gilt nicht nur für notwendige PAR-Behandlungen, die im Sinne des § 12 SGB V (Wirtschaftlichkeitsgebot) noch restriktiver geplant und durchgeführt werden müssen.

Dieses Webinar schafft **Übersicht und tieferes Wissen** zu den Auswirkungen des GKV-Finanzstabilisierungsgesetzes (GKV-FinStG), der Budgetierung und diverser Honorarverteilungsmaßstäbe. Dabei stehen **wertvolle Handlungsoptionen** zur Stabilisierung und ggf. Erhöhung des Honorarvolumens im Mittelpunkt. Im Sinne des § 12 SGB V (Wirtschaftlichkeitsgebot) lernen Sie, wie Sie zukünftig die Compliance Ihrer Patienten noch mehr einfordern müssen und wie Sie auf Basis der GKV-Richtlinien automatisch und gesetzeskonform **„weniger Bema aber mehr GOZ“** erreichen werden.



## Live-Webinar

Online!	Dienstag	03.12.2024
14:00 – ca. 18:00 Uhr	5 CME-Punkte	335,- Euro

[Anmeldung online bis zu 7 Tage vor dem jeweiligen Live-Termin](#)



## Streaming-Video

Jederzeit!		
ca. 4 Stunden	4 CME-Punkte	295,- Euro

[Anmeldung direkt auf daisy.de](#)

## Inhalte

- **Einführung**
  - Auswirkungen des GKV-Finanzstabilisierungsgesetzes (GKV-FinStG) auf die Erhöhung/Absenkung der Punktwerte und des Ausgabevolumens
  - Wertvolle Informationen zur Honorar-Entwicklung in den zahnärztlichen Fachgebieten
- **Budgetierung**
  - Wie wird die Gesamtvergütung „verteilt“?
  - Beispiel eines Budgets für GKV-Leistungen
  - Wertvolle Übersichten: Budgetierte und budgetfreie GKV-Leistungen aus allen Bereichen der OralMedizin
  - Budgetierte und budgetfreie PAR-Leistungen und deren Abrechnung
  - Wichtige Handlungsoptionen zur Honorarsicherung
- **Honorarverteilungsmaßstab**
  - Was bedeutet Fallwert und Praxisgrenzwert?
  - Beispiele zur Ermittlung verschiedener Fallwerte und Grenzwerte
  - 17 KZVen – 17 verschiedene Honorarverteilungsmaßstäbe?
  - Welche Hilfestellungen stehen der Praxis zur Verfügung?
  - KFO-Begleitleistungen
- **Handlungsoptionen trotz HVM: Wie Sie unnötige Budgetbelastungen und Honorarverluste vermeiden können**
  - Kons. – Mehrkostenvereinbarung bei Füllungen tiefergründiger analysieren und Zusatzleistungen neu kalkulieren!
  - Endodontie – Strengste Anwendung der GKV-Behandlungsrichtlinie im Sinne von mehr GOZ und weniger Bema. Zusatzleistungen dokumentieren und betriebswirtschaftlich korrekt kalkulieren!
  - PAR – Zusatzleistungen: Was geht und was geht nicht!
  - Schienen – ca. 50 % der abgerechneten K1, K3 und K4 stellen eine Privatleistung dar! Deshalb: Strengste Anwendung der GKV-Behandlungsrichtlinie, nicht zuletzt um auch Regresse zu vermeiden!
  - Zahnersatz – Begleitleistungen intensiver analysieren und kein HKP (GA, AA) ohne Privatvereinbarung!
  - KFO: Mehr-, Zusatz- und andere Leistungen berechnen und kalkulieren!
  - Last, but not least: Chairside-Leistungen dokumentieren und berechnen

u. v. a. m.